

deutschen Gesellschaften des 18. Jahrhunderts und die moralischen Wochenschriften. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Bildungslebens. Berlin, Gaertner's Verlag (Vorträge und Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft VIII. 2).

Krehschmar: Zur Geschichte Herfords im 30jährigen Kriege, mit einem Plan der Stadt von 1638. in der Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, Band 58.

Krusch: Nochmals die Afsralegende und das martyrologium Hieronymianum in den Mittheilungen des Instituts für Oesterreichische Geschichtsforschung, Band 21. — Nochmals das martyrologium Hieronymianum im Neuen Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde, Band 26.

Küch: Entstehung des Bergischen Wappens in den Beiträgen zur Geschichte des Niederrheins, Band 15.

Liebe: Fürst Johann Ernst's Bericht über die Schlacht bei Neuport in den Mittheilungen für Anhaltische Geschichte, Band 8. — Zur Vorgeschichte des Landstreichertums in Thüringen in der Zeitschrift für Kulturgeschichte, Band 7. — Die wirtschaftliche Bedeutung der Juden in der deutschen Vergangenheit in den Jahrbüchern der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt, Band 26.

Loewe: Geschäftsbriefe der Fugger an das Magdeburger Domkapitel in den Geschichtsblättern für Stadt und Land Magdeburg. — Zur Gründungsgeschichte des General-Direktoriums in den Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte, Band 13. — Eine politisch-ökonomische Beschreibung des Herzogthums Berg aus dem Jahre 1740 in dem Jahrbuch des Düsseldorfer Geschichtsvereins. — Der 30jährige Krieg in den Jahresberichten der Geschichtswissenschaft.

Meyer: Mitarbeit an Monumenta Germaniae Historica. Diplomatum regum et imperatorum Germaniae tomus III. Heinrich II. diplomata. Pars prior. Hannover und Leipzig 1900.

Overmann: Wortzins und Morgenkorn in der Stadt Lippstadt. Ein Beitrag zur Statistik der Bevölkerung und des Grundbesitzes in einer westfälischen Stadt am Ausgange des Mittelalters in der Zeitschrift für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, Band 58.

von Petersdorff: König Friedrich Wilhelm IV. Stuttgart, F. G. Cotta'sche Buchhandlung. — Beiträge zur Allgemeinen Deutschen Biographie, Band 45.

von Pflugk-Hartung: Napoleon I. Revolution und Kaiserreich, herausgegeben unter Mitwirkung anderer Autoren, Berlin, Spaeth. — Anhang, Gegner und Hilfsmittel Ludwig's des Bayern in seinem Kampfe mit der Kurie in der Zeitschrift für Kirchengeschichte, Band 21.

Philippi: Norbert's vita Bennonis eine Fälschung? im Neuen Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde, Band 25.

Prümers: Tagebuch von Adam Samuel Hartmann. Fortsetzung; in der Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen, Band 15.

Redlich: Urfundliche Beiträge zur Geschichte des Bergbaues am Niederrhein in den Beiträgen zur Geschichte des Niederrheins, Band 15. — Register zu Band 1—30 der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Elberfeld 1900.

Reibstein: Heinrich Vorrath, Bürgermeister von Danzig, als hanfischer Diplomat, Leipzig 1900. — Eine Memorienstiftung des Lüchower Kalands in der Zeitschrift des Historischen Vereins für Niedersachsen, 1900.

Ribbeck: Der Große Kurfürst in den Jahren 1673 und 1674. (Nach Berichten des hessischen Agenten Vinder) in den Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte, Band 13.

Richter: Ein Volkspiel aus dem Jahre 1814: Die Schiffer zu Caub oder Uebergang der Preußen über den Rhein in den Mittheilungen des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung für 1899/1900. — Drangsale eines nassauischen Geistlichen im 30jährigen Kriege wie vor 1900/01.

Sauer: Regesten des Klosters Marienthal bei Brünen. — Zur Geschichte der Besitzungen der Abtei Werden. — Die Siegel mehrerer Grafen von Berg. — Alles in der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Band 34.

Schau: Graf Ludwig von Arnstein und die Neubegründung des Klosters Münsterdreifen in den Annalen des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, Band 30. — Bismarck und Nassau. Vortrag, Wiesbaden bei F. F. Bergmann.

Schottmüller: Zur Geschichte des alten General-Kommandos in Posen. — Uebersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der Posener Provinzialgeschichte 1899. — Die Bromberger Gewerbeausstellung von 1855. — Alles in den Historischen Monatsblättern für die Provinz Posen.

Spangenberg: Die Vorwojlegende. Ein Beitrag zur Kritik des Cosmas von Prag in den Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Jahrgang 1900. — Zur

Ortlichkeit der Varusschlacht in den Mittheilungen des Historischen Vereins zu Osnabrück, Band 24.

Veltman: Relation über die im Namen Kaiser Joseph II. durch den Cammerrichter Grafen Spauer im Juli des Jahres 1766 von der Reichsstadt Weylar entgegengenommene Huldigung, Weylar.

Wachter: Das Staatsarchiv zu Aurich. II. im Ostfriesischen Schulblatt. — Katalog der Bibliothek der Ostfriesischen Landschaft.

Wagner: Die Fahnen des nassauischen Landsturms vom Jahre 1814 in den Mittheilungen des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung 1899/1900. — Ueber ein altes Bergwerk bei Naurod. — Die Originalhandschrift des Eppsteinschen Lehnbuches aus dem Ende des 13. Jahrhunderts. Ebenda. 1900/01.

Winter: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen (in der Bibliothek deutscher Geschichte), Lieferung 15, Stuttgart, Cotta'sche Buchhandlung.

Wutke: Die Vitriolgewinnung im Bisthumslande in der Zeitschrift für Geschichte und Alterthum Schlesiens, Band 34. — Schlesiens Bergbau und Hüttenwesen. Urkunden (1136—1524) im Codex dipl. Silosiae, Band 20.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichstage. — Die XI. Kommission des Reichstags trat nach Erledigung der ersten Lesung des Urheberrechts am 12. d. M. wieder zusammen und nahm das Verlagsrecht in Angriff.

Die §§ 1—3 dieses Gesetzesentwurfs (vgl. Börsenblatt 1900, Nr. 296, Beilage) wurden mit unwesentlichen redaktionellen Änderungen angenommen.

§ 4 lautet im Entwurf wie folgt:

„Bilden Werke der Litteratur den Gegenstand des Verlagsvertrags, so ist der Verleger nicht berechtigt, ein Einzelwerk für eine Gesamtausgabe oder ein Sammelwerk, sowie Teile einer Gesamtausgabe oder eines Sammelwerkes für eine Sonderausgabe zu verwerten. Soweit jedoch eine solche Verwertung auch während der Dauer des Urheberrechts einem Jeden freisteht, bleibt sie dem Verleger gleichfalls gestattet.“

Hier wurden den Werken der Litteratur die Werke der Musik gleichgestellt.

Gesetzesentwurf, betreffend das Urheberrecht. — In einer Beilage zur heutigen Nummer (38) des Börsenblattes ist eine Zusammenstellung des Gesetzesentwurfes betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur und der Tonkunst, mit demjenigen Wortlaut gegeben, wie er aus der ersten Lesung der XI. Kommission des Reichstags hervorgegangen ist.

Verein der Reisebuchhändler. — Der Ausschuss, der von der Versammlung von Reisebuchhändlern am 16. Dezember 1900 in Leipzig gewählt worden ist, um die Satzungen eines zu gründenden Vereins der Reisebuchhändler auszuarbeiten, hat seine Aufgabe vollendet und seinen Satzungsentwurf versandt. Eine Versammlung, die am 24. Februar d. J. im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig abgehalten werden soll, wird über die Satzungen Beschluss zu fassen haben. Als Zweck des Vereins wird in § 2 der Satzungen folgendes hingestellt:

1. die Förderung des Wohles, sowie des Ansehens des Reisebuchhandels;
2. die Entfernung unredlicher Reisender aus dem Buchhandel;
3. Schutz der Vereinsmitglieder gegen diejenigen Reisenden, die mit Hinterlassung von Schulden ihre Thätigkeit einstellen;
4. gemeinschaftliches Zusammengehen mit den Verlegern zur Erreichung der Ziele des Vereins.

Der Ausschuss, der die Satzungen vorbereitet hat, besteht aus den Herren Wilhelm Kulicke (i. Fa. Schubert & Co., Dresden), Eugen Vielesfeld (i. Fa. G. Senf Nachf., Leipzig); Wilhelm Schumann (i. Fa. Wilhelm Schumann, Leipzig). Zuschriften sind an Herrn Wilhelm Schumann Leipzig, Langestraße 22, zu richten.

Der Kolportagebuchhandel und der Hintertreppenroman. — Der Verein der Kolportagebuchhändler zu Hannover nahm in seiner letzten Sitzung den Antrag an, dem Vorgehen des Hamburger Vereins zu folgen und die unter dem Namen „Schund- und Hintertreppenromane“ bekannten Erzeugnisse vom Vertrieb möglichst fernzuhalten.

Preis Ausschreiben. — Die Gesellschaft der Bücherfreunde in Paris hat den Beschluss gefasst, einen Preis von 1000 Francs für den besten Entwurf moderner Druckbuchstaben auszusetzen.